

## **VORSPIEL**

- 9** : Herzhaft weinen
- 11** : „Morgen geht's uns gut!“
- 18** : Die Rotterbühnen
- 23** : Hoffen auf Fritz Massary

## **AKT I**

- 29** : „Schaie & Simonson, Herren- und Knaben-Konfektion“
- 31** : Zerfetzte Reclamhefte unter der Schulbank
- 35** : Der gute Ruf
- 39** : Der misslungene Versuch,  
das Theater statt das Deutsche Reich zu retten
- 50** : Beobachtung des Geisteszustands
- 55** : „Der Lebensschüler“
- 58** : Zeiten der Ruhe, Zeiten des Sturms

## **AKT II**

- 61** : Verlorene Jahre – und die verweigerte Theaterkonzession
- 64** : Novemberrevolution 1918 und ihr Ende:  
Ein ganz persönlicher Kampf mit der Theaterpolizei
- 69** : Salonkomödien – das Spiel geht weiter
- 73** : „Sich amüsieren“ – Theater wie im Kino
- 82** : Die beiden Bindelbands
- 91** : Frivoles Berlin: Die Rotters als „Publikumsbarometer“
- 96** : Im Spiel bleiben – Kultur der Hyperinflation
- 106** : „Filigran aus Luft, Lust, Lächeln“
- 111** : „Reklame macht nicht den Erfolg“
- 120** : Der Vorwurf: „Nackte Spekulation auf den Sexus“
- 123** : Die „gefährlichsten Menschen“  
in der „lustigsten Stadt der Welt“

### **AKT III**

- 127** : Bälle, Mode und Film – Berlin 1925
- 132** : Das andere Leben von Fritz Rotter
- 136** : Ein Skandal, eine Ohrfeige und ein mysteriöser Tod
- 142** : Verhängnis Börse
- 147** : Richard Tauber und Käthe Dorsch:  
      „O Mädchen, mein Mädchen“
- 155** : „Land des Lächelns“ 1929
- 162** : Operette und Große Depression: Das „wahre Zeittheater“
- 164** : Rhythmus und Glücksrausch der Liebe:  
      Ralph Benatzky und Paul Abraham
- 170** : Der Bruch mit Lehár
- 177** : Rückschläge
- 186** : Ku'damm-Krawall 1931 – und ein Entschluss
- 194** : Weihnachten 1931
- 201** : Bitteres Ende eines Mäzens
- 209** : Die Erschütterungen des Sommers 1932
- 216** : Triumphe und böse Überraschungen
- 224** : Einfach weitermachen
- 229** : „Ball im Savoy“ und die Aussicht auf „kolossale Gelder“

### **AKT IV**

- 241** : Tumult um „Hitlers Bart“
- 252** : In der Silvesternacht über den Tisch gezogen
- 261** : Keine Schonung
- 266** : Zeit gewinnen
- 272** : Die letzte Chance – oder:  
      „Sein oder Nichtsein des größten Theater-Konzerns“
- 276** : Eine Pressekonferenz und ihre Folgen
- 287** : Die Motive von Richard Bars

- 292** : Endspiel
- 297** : Nichts geht mehr
- 307** : Abschied von Berlin: Fritz Rotters überstürzte Abreise
- 319** : Wetterwechsel

## **AKT V**

- 329** : Warum die Operette den Untergang  
der Weimarer Republik nicht verhindern kann
- 342** : „Nicht um zu hassen, um zu lieben, bin ich da“
- 351** : Der Plan „dreier Wirrköpfe“
- 356** : Die Bedeutung der Zahlen
- 361** : Propaganda
- 367** : „Hiebe prasseln“ – der Boykott vom 1. April 1933
- 372** : Die Vorbereitung des Anschlags
- 390** : Das Drama vom 5. April 1933
- 420** : Trauerfeier und Flucht Fritz Rotters nach Paris
- 428** : Der Prozess gegen die liechtensteinischen Täter
- 440** : Der Prozess gegen die deutschen Täter
- 445** : „Mich massakrieren lassen“ – der Tod von Fritz Rotter

## **463 NACHSPIEL**

## **ANHANG**

- 471** : Danksagung
- 471** : Editorische Notiz
- 472** : Quellen
- 473** : Anmerkungen
- 496** : Register
- 503** : Bildnachweis